



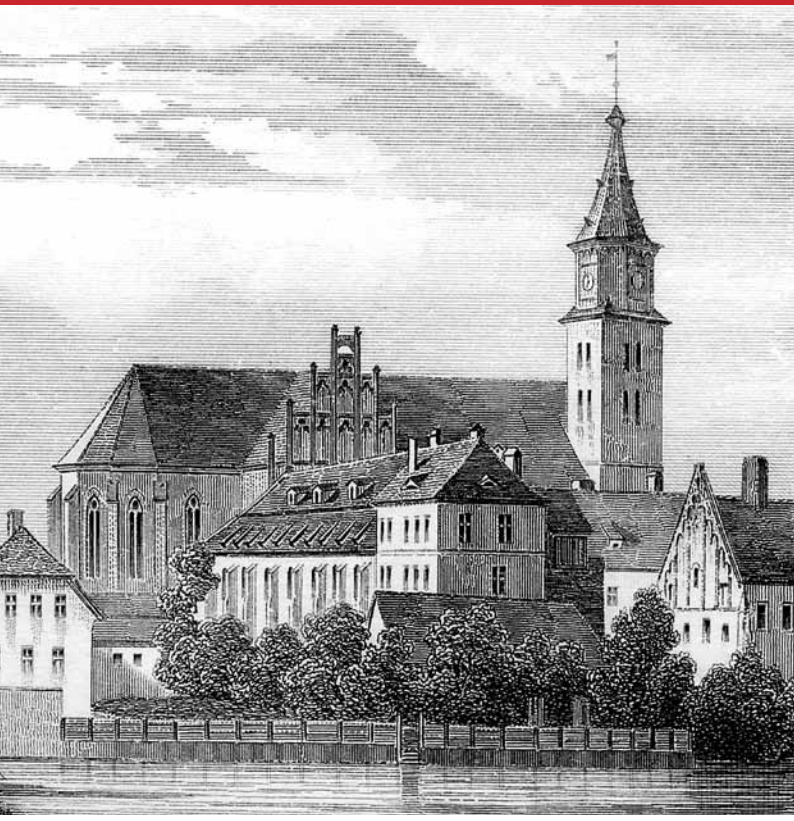
VEREIN FÜR  
BERLIN-BRANDENBURGISCHE  
KIRCHENGESCHICHTE

Domstift Brandenburg



# VORTRAGSREIHE 2018

.....  
**Das Domstift Brandenburg  
zwischen 1810 und 1948**



Durch das preußische Finanzedikt von 1810 bereits de facto aufgehoben, wurde das Domstift Brandenburg 1826 von Friedrich Wilhelm III. doch noch vor der Säkularisation gerettet, allerdings um den Preis vollständiger Abhängigkeit vom König. Rund hundert Jahre später, 1930, wurde das Domkapitel nach langwierigen Verhandlungen, an denen auch Paul von Hindenburg als Dechant und Reichspräsident Anteil nahm, aufgelöst und das Domstift mit seinem Vermögen dem Regierungspräsidium in Potsdam eingegliedert. 1935 stellte Hermann Göring als Preußischer Ministerpräsident das Domkapitel wieder her, das aber bis auf den Namen mit seinem Vorgänger wenig gemein hatte. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde das Domstift 1946 auf Betreiben Bischof Otto Dibelius' von der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg übernommen. Zum ersten Mal seit 948 gab es für das Domstift eine vollständige Trennung von Staat und Kirche und erstmals seit der Reformation erhielt es wieder eine ausschließlich kirchliche Aufgabenstellung. Auf dieser Basis feierte man 1948 mit Albrecht Schönherr als Dechanten das 1000jährige Jubiläum der Gründung des Bistums. Die wechselhafte Geschichte des Domstifts im 19. und 20. Jh. war bislang nur selten Gegenstand eingehender wissenschaftlicher Untersuchungen. Mit 12 Vorträgen und einer Abschlussdiskussion möchte das Domstift Brandenburg zusammen mit dem Verein für Berlin-Brandenburger Kirchengeschichte dazu beitragen, diese Lücke zu schließen.

---

11.01.2018 | 18.30 Uhr | Sommerrefektorium

**BESTÄNDIG NEU. DER BRANDENBURGER DOM  
ZWISCHEN KIRCHE UND STAAT VON 1810 BIS 1948**

Prof. Dr. Wolfgang Huber

---

15.02.2018 | 18.30 Uhr | Sommerrefektorium

**UNVOLLLENDETE SÄKULARISIERUNG UND NEUORDNUNG  
Preußen in der Zeit von 1810 bis 1825**

Prof. Dr. Monika Wienfort

---

22.03.2018 | 18.30 Uhr | Sommerrefektorium

**ELITE-SCHULEN IM 19. JAHRHUNDERT  
Die Ritterakademie des Domstifts Brandenburg im Vergleich  
zu den preußischen Landesschulen**

Priv.-Doz. Dr. Jonas Flöter

---

05.04.2018 | 18.30 Uhr | Sommerrefektorium

**DOMSTIFT BRANDENBURG UND LANDESHERRLICHES  
KIRCHENREGIMENT VON FRIEDRICH WILHELM III. BIS ZU  
WILHELM I.**

Priv.-Doz. Dr. Matthias Deuschle

---

08.05.2018 | 18.30 Uhr | Sommerrefektorium

**ADEL ZWISCHEN MONARCHIE UND DIKTATUR (1918 – 1945)**

Prof. Dr. Eckart Conze

---

14.06.2018 | 18.30 Uhr | Sommerrefektorium

**DER DOM UND SEINE DÖRFER – Wirtschaft und Finanzen  
des Domstifts Brandenburg im 19. und 20. Jahrhundert**

Dr. Uwe Czubatynski

---

03.07.2018 | 18.30 Uhr | Sommerrefektorium

**DIE INSTITUTIONELLE ENTWICKLUNG DES DOMSTIFTS  
BRANDENBURG VON 1918 BIS 1946**

Dr. Martin Richter

---

23.08.2018 | 18.30 Uhr | Sommerrefektorium

**PAUL VON HINDENBURG – Domherr und Dechant des  
Domstifts Brandenburg von 1915 bis 1934**

Dr. Cord-Georg Hasselmann

---

13.09.2018 | 18.30 Uhr | Sommerrefektorium

**DAS DOMSTIFT BRANDENBURG IM DRITTEN REICH**

Dr. Sigurd Rink

---

18.10.2018 | 18.30 Uhr | Sommerrefektorium

**DIE RITTERAKADEMIE IM SCHULKAMPF VON 1918 BIS 1944**

Prof. Dr. Juliane Jacobi

---

08.11.2018 | 18.30 Uhr | Sommerrefektorium

**NEUANFANG ALS KIRCHLICHE EINRICHTUNG  
Das Domstift Brandenburg nach 1945**

Dr. Karl-Heinrich Lütcke

---

13.12.2018 | 18.30 Uhr | Sommerrefektorium

**BAUEN ALS POLITISCHES STATEMENT**

**Was steckt hinter den Umbauten des Doms?**

Dr. Rüdiger von Schnurbein

---

10.01.2019 | 18.30 Uhr | Sommerrefektorium

**DISKUSSIONSVERANSTALTUNG**

**Der Brandenburger Dom an der Schnittstelle von Staat und  
Kirche – neue Aufgaben im 21. Jahrhundert**

---

*Die Veranstaltungen finden im Sommerrefektorium des Domstifts  
Brandenburg, Burghof 9, 14776 Brandenburg, statt.*

*Änderungen vorbehalten. Stand September 2017*

# WEITERE HÖHEPUNKTE 2018

## am Brandenburger Dom

---

### MARIAS FALTENWURF – DER LEHNINER ALTAR

Eine Ausstellung zum 500. Jubiläum des Hochaltars im Dom zu Brandenburg | 3.5. bis 31.10.2018

*Die Ausstellung handelt von der variantenreichen Marienverehrung, aber auch von der Kunst des Faltenwurfs. Als „Echo des Körpers“ betont der Faltenwurfs die Inszenierung der Figuren.*

### BRANDENBURGER FREIHEITSPREIS

*Am 11. Oktober 2018 wird zum zweiten Mal der BRANDENBURGER FREIHEITSPREIS verliehen.*

### MUSIK AM DOM

*Am 22. August 2018 spielt eines der führenden Klaviertrios in Europa – das Amatis Piano Trio – in der Aula am Brandenburger Dom.*

*Am Abend des 2. September 2018 führt der Brandenburger Kantatenkreis mit großem Orchester das Magnificat (D. 486) und das Stabat Mater (D. 383) von Franz Schubert auf.*

### DANKBARKEIT IST DAS GEDÄCHTNIS DES HERZENS

*Das Domstift Brandenburg sorgt für die Erhaltung der historischen Gebäude des Dombezirks sowie ihrer kunstvollen Ausstattungen, einschließlich des außergewöhnlichen vorreformatorischen Bestands liturgischer Gewänder. Allen Generationen wird eine Begegnung mit Tradition und Kulturgeschichte sowie mit gelebtem Glauben geboten. Dieser besondere Ort bietet Raum für das Gespräch mit anderen Konfessionen und Religionen, für Ruhe und Sammlung ebenso wie für Konzerte, Ausstellungen und Familienforschung. Prägen auch Sie mit Ihrer Spende die Zukunft dieses einmaligen historischen Ensembles und tragen Sie zum Erhalt des kulturellen Gedächtnisses von Stadt und Land Brandenburg bei:*

**DOMSTIFT BRANDENBURG**

**IBAN DE 09 350 601 90 1560 291 015**

**BIC GENODED1DKD**

### DOMSTIFT BRANDENBURG

Burghof 10 | 14776 Brandenburg/Havel

Telefon 03381 - 211 22 29

[stefanie.krueger@dom-brandenburg.de](mailto:stefanie.krueger@dom-brandenburg.de)

**[www.dom-brandenburg.de](http://www.dom-brandenburg.de)**